

Senat der Universität für Bodenkultur Wien

Die Vorsitzende: Univ. Prof. Dipl.-Ing.sc.agr. Dr.sc.agr. Astrid FORNECK
Die Stellvertreterin: Ao. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Sabine BAUMGARTNER

Der Stellvertreter: Univ. Prof. Dr. Erik REIMHULT

Büro des Senats

Gregor-Mendel-Straße 33, 1180 Wien

Tel: + 1 47654 10220



Senats-Info 1/2017

Wien, 6. April 2017

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
Sehr geehrte Studierende,

Der Senat der Universität für Bodenkultur hat im Verfahren zur Wahl der Rektorin / des Rektors seine gesetzlichen Aufgaben wahrgenommen und die Wahl den rechtlichen Vorgaben entsprechend mitgestaltet und begleitet. Das Verfahren wurde transparent und offen durchgeführt. Die Möglichkeit der Teilnahme an den öffentlichen Hearings wurde an der BOKU von zahlreichen Studierenden und MitarbeiterInnen genutzt.

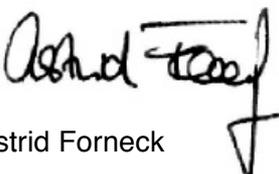
Aus dem Kreis der BewerberInnen wurden drei sehr qualifizierte KandidatInnen für den Dreivorschlag des Senats nominiert: Prof. Dr. J. Glöbl, Prof. Dr. H. Hasenauer, Prof. Dr. V. Somoza (alphabetische Reihenfolge). Gegen diesen Dreivorschlag hat der AKGL Beschwerde an die Schiedskommission erhoben. Über dieses laufende Verfahren darf derzeit nicht berichtet werden.

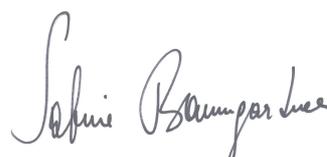
Der Senat hat in seiner Sitzung vom 15.3.2017 mehrheitlich den ungereichten Dreivorschlag beschlossen. Anders als in jüngsten Presseartikeln (der Standard) dargestellt, fand keine explizite Reihung statt, vielmehr wurden die in den Dreivorschlag aufgenommenen KandidatInnen im Laufe mehrerer Wahlgänge ermittelt.

Die durch den Vorsitz mit Mandat des Senats erstellte Begründung des Dreivorschlages enthält Beschreibungen aller Kandidatinnen und Kandidaten und geht auf alle gesetzlichen Anforderungen und Kriterien des Ausschreibungstextes ein.

Die Darstellungen im Standard geben die objektive und konstruktive Grundhaltung der Senatsmitglieder im Prozess der Entscheidungsfindung nicht wieder. Ein wertschätzender Umgang aller Universitätsangehörigen nach innen und außen ist Grundlage des Zusammenwirkens an der BOKU. Wir bedauern sehr, dass vertrauliche Informationen in die Öffentlichkeit gelangt sind und betonen, dass sich alle Senatsmitglieder der Verschwiegenheit verpflichtet haben.

Mit freundlichen Grüßen,


Astrid Forneck


Sabine Baumgartner


Erik Reimhult